

GROSS

WEINGUT AM NUSSBERG

EREMIT WHB 2021 HISTORISCHER DOPPELBESITZ

SORTE Sauvignon Blanc
REGION Slowenien
ORT Svecina

ALKOHOL 14,0 % VOL.

SÄURE 6,8 g/L B.A. WS

RESTZUCKER 1,1 g/L

TRINKREIF 2025-2035+

NATURKORK

PFLANZUNG REBSTÖCKE 1963

SEEHÖHE 400 bis 450 m

HANGNEIGUNG bis zu 80 %

ORIENTIERUNG Süd - Südwest, Kessellage

BODEN Kalkmergel (Opok), Muschelkalk

KOSTNOTIZ

Feines Zusammenspiel von getrockneter Brennnessel, Limettenöl, grüne Oliven und Minze. Über Stunden hinweg kommen neue Aromen wie Strohlume, würzige Bergamotte und Muschelschalen. Ein Wein um sich im Bukett zu verlieren. Am Gaumen dicht und fein verwobenen. Ein durch und durch von Herkunft und Geschichte geprägter Wein. Ewig langer finessenreicher Nachhall.



SAUVIGNON BLANC

Die Rebsorte wurde vor mehreren Generationen in unsere Region gebracht, wahrscheinlich Mitte bis Ende des 19. Jahrhunderts. Es dauerte jedoch bis in die 1990er Jahre, bis sich der Sauvignon blanc gegenüber allen anderen Rebsorten in der Steiermark behauptete. Sie ist heute eine der wichtigsten Rebsorten in der Südsteiermark und macht 50% unserer Weingärten aus. Hier findet der Sauvignon blanc das Terroir vor, in dem das Potential der Sorte voll gezeigt werden kann. Gleichzeitig hält diese Rebsorte unseren rauen klimatischen und topografischen Bedingungen stand und zeigt höchste Beständigkeit.

AUSBAU

Maischestandzeit 12–24 Stunden. Langsame und schonende Pressung mittels Tankpresse. 12 Stunden Débourbage (Vorklärung), spontane Vergärung im großen, neutralen Eichenfass (600 Liter). Rund 24-monatiger Ausbau auf der Vollhefe. Erster Abstich unter Berücksichtigung günstiger Mondphasen im Stahltank. Zum geeigneten Zeitpunkt wird der Wein mittels geringer Mengen Bentonit geklärt und mit einer niedrigen Schwefeldosis konserviert. Nach weiterem Ausbau im Stahltank auf der Feinhefe wurde der Wein im Mai 2025 – nach insgesamt 43 Monaten – unfiltriert abgefüllt. Nach weiterer Flaschenreife kommt der Wein erstmals im September 2025 in den Verkauf.

PUNKTE

Falstaff (97 Punkte)
wein.plus (97 Punkte)
Gault-Millau (99 Punkte)
James Suckling (96 Punkte)
Jancis Robinson (17,5 Punkte)
Meininger (96 Punkte)